

PRESSESPIEGEL

Do., 06.03.2025



DONNERSTAG 6.3.2025 **KOSTENLOS**

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Immer einen Nomo bekommen...



NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney
Telefon: 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

Unten links

Mit einer Wäschewanne für den Strauchschnitt und einer Astschere rücke ich den Rosen und Hortensien samt Mitbewohnern im Garten auf den Leib. „Zeitiges Frühjahr“ sei geeignet für den Rückschnitt, habe ich gelesen, also wenn nicht jetzt, wann dann?

Zwei Stunden später die Erkenntnis: Mit der Biotonne ist es nicht getan. Wenn also jemand ein stattliches Osterfeuer braucht – ich hätte da eines abzugeben.

100 Jahre Seglerverein: Optimistisch in die Zukunft



Vorstandswahlen, Investitionen und ein Jubiläum: Die Mitglieder des Seglervereins trafen sich zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Bootshaus.

Foto: Pape

(ape) – Die Atmosphäre bei der Jahreshauptversammlung des Seglervereins am vergangenen Freitag war entspannt. Über 60 Mitglieder kamen zu der Versammlung im Bootshaus am Jachthafen und wählten ihren Vorstand.

Mit positiver Grundstimmung blickte der Vereinsvorsitzende Lutz Brandt nicht nur auf das vergangene Jahr zurück, sondern auch auf die kommenden Aktivitäten und Herausforderungen.

Die Dauerbrenner: die Liegeplätze und Punktelisten sowie die ehrenamtlich abzuleistenden Arbeitsstunden der Mitglieder. Der Saisonstart erfolgte 2024 mit dem Zuzwasserlassen der Steganlage im April und die erste Aktivität folgte im Mai mit der Vereinsausfahrt.

Der Verein startet mit einem

kürzlich erworbenen Arbeitsboot aus alten Bundeswehrbeständen. Brandt: „Es ist ein echtes Kraftpaket, das unglaubliche Sachen ziehen und schieben kann.“ Der Neuzugang soll vor allem beim Arbeitsdienst helfen und so langfristig Kosten sparen.

Der Vorsitzende verkündete zudem für dieses Jahr Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. „1925 gründeten unsere Vorgänger keinen Club, keine Interessengemeinschaft für Liegeplätze, sondern einen Verein. Es ging ums gemeinsame Erleben“, unterstrich Brandt in seiner Rede und hob damit vor allem die Bedeutung des Engagements der Mitglieder und die der Gemeinschaft für den Erhalt des Traditionsvereins hervor.

>> Mehr dazu auf Seite 2



Jan Weer meent:

Satte elf Sonnenstunden erinnern schon an Sommer und wenn ich mich an die windgeschützte Südwand stelle, ist mir auch im Hemd schon warm genug. Unterwegs sind Schal und Mütze aber besser noch dabei.

Hochwasser ist heute um 3.28 + 15.50 Uhr, **Niedrigwasser** um 9.38 + 21.57 Uhr. **Wassertemperatur:** 5 Grad. **SA:** 7.07 Uhr; **SU:** 18.18 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

6. März

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

14.30 bis 17 Uhr, AWO-Kleiderkammer, Haus Wilhelm-Augusta, Marienstr.

16 Uhr, Führung: Vom Fischerdorf zum Weltbad - Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b (8€/4€)

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr. 18, 04932-1830 o. 04932-3696

18.30 Uhr, Schweigemeditation, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10 Uhr, Watt für alle, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Kundenschafter des Friedens 2, 20 Uhr, Der Brutalist

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

www.nomo-norderney.de

Ab 21 Jahren. Ausweispflicht. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter: www.check-dein-spiel.de

GLÜCKSRAD

JEDEN DONNERSTAG: Bis zu 50€ Startguthaben!*

*Startguthaben in Form von Promotional Credits. Keine Barauszahlung möglich. Eintritt: 3€.

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

Extremwellen vor Norderney besonders häufig

Norderney/dol – Die Nordsee vor Norderney bietet gute Bedingungen für Extremwellen, auch Freak Waves oder Rogue Waves genannt. Dies ergab das gemeinsame Forschungsprojekt „Freak Waves II“ des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) und des Helmholtz-Zentrums Hereon. Die Forscherinnen und Forscher untersuchten, wie oft diese Wellen in der südlichen Nordsee auftreten und warum. Für die Studie wurden die Daten von sechs Wellenmessbojen im Gebiet der Deutschen Bucht aus den Jahren 2011 bis 2016 ausgewertet. Eine der Bojen war knapp fünf Kilometer nördlich der Norderneyer Westspitze platziert, bei einer Wassertiefe von rund zehn Metern.

Extremwellen zeichnen sich dadurch aus, dass sie mindestens doppelt so hoch sind wie der Mittelwert der höchsten Wellen in einem Seegang. Folglich kann schon eine kleine Welle mit nur 50 Zentimetern Höhe eine Extremwelle sein. Doch es sind die großen, die zur Gefahr für Schiffe, Offshore-Windparks und Forschungsplattformen werden können, so die Mitteilung des BSH: „Insbesondere ihre steile



Das Forschungsprojekt „Freak Waves II“ untersuchte die Häufigkeit der besonders hohen Wellen rund fünf Kilometer vor Norderney. Die Welle auf diesem Bild ist auch besonders, entstand jedoch direkt am Nordstrand. Foto: Linke

Vorderfront und ihr plötzliches Auftreten macht sie gefährlich. Rund zwei Schiffe pro Woche sind weltweit in den vergangenen Jahren wegen schlechten Wetters untergegangen, extrem hohe Wellen sind in vielen dieser Fälle vermutlich der Auslöser.“

Die höchste Extremwelle, die in der Studie gemessen wurde, erreichte laut BSH eine Höhe von 14,2 Metern. Vor Norderney konnte etwa jede 5.800. Welle als Extremwelle eingestuft werden, 95 Prozent davon über 4,5 Meter hoch. „Damit traten hier im Vergleich die meisten Extremwellen auf“, wird die Wissenschaftlerin am Hereon Ina Teutsch zitiert. Den Grund dafür vermuten die Forschenden darin, dass sich vor Norder-

ney die Wassertiefen schnell ändern. Dadurch bilden sich häufig Wellenkämme, die lange stabil bleiben können. Auch starke Gezeitenströmungen begünstigten ihre Entstehung. Eine besondere Gefahr für Sport- und Segelboote vor der Insel Norderney sei daraus aber nicht abzuleiten, teilt das BSH auf Nachfrage mit. Zwar trete das Phänomen hier häufiger auf als an anderen Stationen, „dennoch sind die Unterschiede nicht so gravierend, dass man das Gebiet als Schiffer grundsätzlich meiden sollte.“ Ob sie mit dem fortschreitenden Klimawandel in Zukunft häufiger auftreten, sei unklar, so das BSH: „Dazu gibt es derzeit keine verlässlichen Antworten.“



Das Café im
Hafenterminal

täglich geöffnet
09-17.30 Uhr

Am Hafen 1, Tel. 04932-9914404

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888

KEBAB HOUSE Bismarckstraße 11
NORDERNEY

12-14 Uhr & 17-21 Uhr
Montag Ruhetag

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr

LIEFERSERVICE

www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

Frühlingserwachen

Leichte Köstlichkeiten
aus saisonalen Produkten

Leib & Seele

MEIN RESTAURANT

Bülowallee 8 • 04932-8010

NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen

Tel. 04932 2345

WhatsApp Online App

www.neytaxi.de

Ihr Malermeister



...malt die Insel bunt!

Wir erstellen Ihnen ein Angebot!

Rufen Sie uns an: 0177 - 696 25 33

Anzeigen

RESTAURANT **ATHEN**

WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET
VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

HANOI BISTRO

Lieferservice 04932- 840275
17 - 21 Uhr Donnerstag Ruhetag

GIFTBUDE
NORDERNEY



Wir haben wieder geöffnet
(ab 10 Uhr).

Lieber Dennis

30 Jahre...

...sind es wert,

dass man dich besonders ehrt.

Drum wollen wir dir heute sagen,

dass es schön ist, dich zu haben.

Und da es scheint, als wärst du noch ewig - ledig,

kennst du die Tradition und wir freuen uns ein wenig.

Drum laden wir alle ein, denn auch unser Rönni wird

am **6.3. um 16 Uhr** vor dem Rathaus sein.

Deine Freunde



HEUTE

FÜHRUNG Um 16 Uhr heißt es bei einer Führung durch das Bademuseum wieder „Norderney – Vom Fischerdorf zum Weltbad“. Bei einem kurzweiligen Rundgang durch die Ausstellung des Museums entdeckt man von der Gründung des Seebades bis in die 1950er-Jahre die unterschiedlichen Epochen der Seebadgeschichte Norderneys und erfährt Kurioses und Interessantes rund um die zahlreichen Aspekte der Reise- und Badekultur von damals und heute.

KINO I Im Kurtheater beginnt um 17 Uhr die Komödie „Botschafter des Friedens 2“, in der pensionierte Auslandsespione der DDR auf ihre alten Tage noch mal gefordert werden. Und dabei müssen sie tief in die Trickkiste ihrer Spionagekunst greifen und noch einmal alles geben. Sie bekommen es mit fiesem Geschäftemachern, Verrat auf höchster Ebene und nicht zuletzt ihren bisher größten Gegnern zu tun: Vollpension und Cuba Libre. Die Familienkomödie hat eine Länge von 96 Minuten und ist ab einem Alter von zwölf Jahren freigegeben.

KINO II Spätestens seit der Oscar-Vergabe in der vergangenen Woche dürfte der Film „Brutalist“ in aller Munde sein. Das Filmdrama spielt in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Der jüdische Architekt László Tóth (Adrien Brody) wandert in die Staaten aus. Der völlige Absturz scheint unvermeidlich; der Traum, seine Frau Erzsébet (Felicity Jones), von der er in den Wirren des Krieges getrennt wurde, nachzuholen, in weiter Ferne. Der Film hat eine Länge von 214 Minuten und beginnt um 20 Uhr.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Von der Arbeiterin zur Galionsfigur

In der 2. besonderen Kultfilmnacht läuft am Internationalen Frauentag der Film „Made in Dagenham“

Die deutsche Sozialistin Clara Zetkin schlug auf einer sozialistischen Frauenkonferenz im Jahr 1910 in Kopenhagen vor, einen weltweiten Frauentag einzuführen. Umgesetzt wurde dieser Gedanke dann ein Jahr später in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz. Das beherrschende Thema der ersten Jahre war die Forderung nach dem freien, geheimen und gleichen Frauenwahlrecht. Vor allem 1994 zum Frauentag erlebte der Internationale Frauentag ein politisches Comeback. Seitdem hat es in Deutschland wieder vermehrt Veranstaltungen zum 8. März gegeben – Demonstrationen für Frauenrechte, Vorträge und Feiern. Als Multiplikatoren treten dabei in der Öffentlichkeit Gewerkschaften, autonome Frauengruppen, Gleichstellungsbeauftragte oder auch Volkshochschulen in Erscheinung.

Zweite Kultfilmnacht 2025

Der Internationale Frauentag gibt daher das Thema der 2. besonderen Kultfilmnacht vor, die am kommenden Sonntagabend um 19.30 Uhr im Kino des Kurtheaters gezeigt wird. Durch den Abend führt wie gewohnt die Organisatorin Angelika Grages. Gezeigt wird der britische Film „Made in Dagenham“ aus dem Jahr 2010 von Nigel Cole. In den deutschsprachigen Ländern hat sich der Titel „We Want Sex“ durchgesetzt, der aus einer Filmszene rührt. Zum Inhalt: Ende der



In einigen Ländern hat sich für den Film der Titel „We Want Sex“ durchgesetzt. Fotos: Promo

1960er Jahre ist Dagenham unweit von London bekannt durch seine Autoproduktion. Neben den 55.000 männlichen Mitarbeitern sind in den Ford-Werken auch 187 Näherinnen beschäftigt, zu denen auch Rita O'Grady gehört. Völlig unverhofft steht sie plötzlich an der Spitze der 187-köpfigen Abteilung, die die Bezüge für die Autositze fertigt, und muss die Frauen gegenüber Gewerkschaftsführern und Firmenchefs repräsentieren, obwohl sie über keinerlei politische Erfahrung verfügt. Einerseits schüchtern und unsicher, andererseits mit gesundem Menschenverstand und ausgeprägtem Gerechtigkeitssinn ausgestattet, demonstriert sie ungeahnte Fähigkeiten und Talente, erfindet sich neu und bleibt dabei doch mit beiden Beinen auf dem Boden, bewahrt sich ihre unprätentiöse Natürlichkeit.

Ritas Weg von der unscheinbaren Arbeiterin zur Galionsfigur von Arbeits-



Für die musikalische Zeitreise in die 60er sorgt Heiko Temp.

kampf und Emanzipationsbewegung steht im Zentrum der Ensemble-Geschichte. Wie alle Cole-Filme passt auch „We Want Sex“ in kein Genre, sondern bietet eine Mischung aus leicht und schwer, hell und dunkel, ernst und komisch. Es geht um die Dynamik im Frauenteam – zu dem neben Rita noch die sehr unterschiedlichen Frauen Connie, Brenda

und Sandra zählen – um Konkurrenz, Solidarität und die frechen Sprüche, die im Minutentakt vom Stapel gelassen werden und deren Ziel nicht selten der Gewerkschaftsobmann Albert ist. Es geht um unwahrscheinliche Allianzen, wenn Rita und Lisa, die Ehefrau des Betriebsleiters von Ford, Peter Hopkins, überraschend an einem Strang zie-

hen, und am Rande auch um das Verhältnis der Geschlechter: Wenn das Land neue Frauen bekommt, dann braucht es auch neue Männer.

Film basiert auf Tatsachen

Der Film basiert weitgehend auf Tatsachen und schildert das Lebensgefühl in Dagenham, der Stadt, in der sich alles um die Autoproduktion dreht und wo jeder irgendwie mit der Fabrik in Verbindung steht. Es ist die Ära der Swinging Sixties mit schriller Mode, fröhlicher Popmusik und wachsender Liberalität. Aber auch die alten Zeiten sind noch spürbar, die traumatischen Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs etwa oder die Überbleibsel des Frühkapitalismus, unter denen Rita und ihre Kolleginnen zu leiden haben. Sie arbeiten unter miesen Bedingungen und für noch schlechtere Bezahlung als ihre männlichen Kollegen. An diesem Arbeitsplatz sind die Swinging Sixties definitiv noch nicht angekommen. Am Ende verbesserte der Streik nicht nur die Arbeitsbedingungen in der Fabrik, sondern die Stellung der Frauen im ganzen Land.

Heiko Temp bringt 60er-Flair

An jene Songs, die noch heute manchem im Ohr klingeln, erinnert der Norderneyer Künstler Heiko Temp im Vorprogramm der Kultnacht mit seiner Livemusik. Mit seiner Gitarre wird er dafür sorgen, dass die Reise in die 1960er Jahre auch musikalisch gelingt. bos

Norderney weiterhin beliebtes Ziel

Trotzdem verzeichnen Jugendherbergen auf der Insel einen leichten Rückgang

NORDERNEY Mit 666.865 Gesamtübernachtungen in 2024 konnten die 27 Jugendherbergen im nordwestlichen Niedersachsen sowie in Bremen das Übernachtungsergebnis um 13.210 Übernachtungen im Vergleich zum Jahr 2023 leicht steigern und verbessern. Dies entspricht einem Plus von zwei Prozent.

Dagegen verzeichneten die zwei Jugendherbergen auf Norderney, die Jugendherberge Dünensender und die Jugendherberge Mühlenstraße, unterschiedliche Entwicklungen. Die Jugendherberge am Dünensender beklagte einen Rückgang um 4,5 Prozent bei den Übernachtungen. Möglicherweise eine Folge des schlechten Sommerwetters im vergangenen Jahr. Neben den 113 Betten im Haupthaus stehen hier



Jugendherberge an der Mühlenstraße. Foto: DJH

weitere 79 Betten in den 24 neuen Lodge-Zelten auf dem Zeltplatz zur Verfügung. Die Zelte kommen bisher hervorragend bei den Gästen an und bieten mit jeweils vier Betten, einer abschließbaren Kiste für Wertgegenstände sowie Steckdosen und zwei kleinen Lampen eine recht

komfortable Ausstattung. Der neue Speisesaal am Dünensender bietet zudem auch bei schlechtem Wetter eine relativ hohe Aufenthaltsqualität.

Aber auch die Jugendherberge an der Mühlenstraße am Rande des Kurparks muss mit leichten Einbußen von 2,2 Prozent auf nun-

mehr insgesamt 39.708 bei den Übernachtungszahlen leben. Trotz des Rückgangs bleibt die große Jugendherberge auf der Insel als drittstärkstes Übernachtungshaus im Landesverband ein bevorzugter Anziehungsmagnet, das teile jetzt das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) mit.

Investitionskosten für Fotovoltaik unklar

Seglerverein hofft auf Förderung

NORDERNEY Bezüglich der Berichterstattung über die Mitgliederversammlung des Seglervereins (KURIER vom 4. März) muss präzisiert werden, dass bisher keinesfalls sichergestellt ist, dass der Seglerverein Norderney für die geplante Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Bootshauses am Hafen eine finanzielle Förderung vom Landessportbund (LSB) erhalten wird und auch die Gesamtkosten für die Investition sind

noch unklar und können noch nicht genau beziffert werden.

Es liegen dem Seglerverein bisher drei Angebote von Norderneyer Unternehmen in unterschiedlicher Höhe vor. Auf der Vollversammlung im Bootshaus sollten die Mitglieder lediglich vorab über den aktuellen Stand der Planungen informiert und die Möglichkeit gegeben werden, sich dazu in großer Runde zu äußern.



Bootshaus des Norderneyer Seglervereins. Archivbild